

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis.....	17
Vorbemerkung.....	19
Zusammenfassung	21
 I Schulen im Stadtteil – Integration durch Vernetzung und Kooperation?	23
1 Funktionsdefizite und neue Anforderungen an das Schulsystem	23
2 Chancen und Probleme einer verstärkten sozialräumlichen Orientierung.....	26
 II Untersuchungsdesign.....	32
1 Forschungsannahmen.....	32
2 Auswahl der Fallstudien	39
3 Methodisches Vorgehen: Datenerhebung und -auswertung	42
4 Qualitative Netzwerkanalyse und Netzwerkbegriff.....	44
 III Institutionelle Rahmenbedingungen für Ganztagsschulen und ihre Partner	47
1 Schulpolitische Konzepte in NRW und Bremen	47
1.1 Ausgangssituation und Vorläufer	47
1.2 Offene Ganztagsschule in NRW – gebundene Ganztagsschule in Bremen.....	48
1.3 Bedeutung der Öffnung von Schulen für die Ganztagsschulentwicklung.....	51
1.4 Zusammenwirken von Schule und Jugendhilfe	54
2 Kommunalpolitische Umsetzungskonzepte.....	55
2.1 Dortmund: Integrierte Schulentwicklung.....	55
2.2 Essen: Integrierte Konzeptentwicklung, aber sektorale Umsetzung	62
2.3 Bremen: Sektorale Versäulung und integrierte Pilotvorhaben	67
3 Einfluss der Ganztagsschulentwicklung auf das Zusammenwirken von Bildung und Jugendhilfe in Ländern und Kommunen	69

IV Kooperation und Vernetzung von Ganztagschulen und

	Partnern im Stadtteil.....	72
1	Fallstudie Dortmund-Borsigplatz.....	72
	1.1 Merkmale des Quartiers.....	72
	1.2 Entwicklung der Ganztagschule.....	74
	1.3 Kooperations- und Koordinationsstrukturen.....	77
	1.4 Einbindung der Eltern.....	82
	1.5 Vertikale Kooperationsbeziehungen.....	83
	1.6 Netzwerkkultur.....	84
	1.7 Bewertung der Ergebnisse durch die Akteure.....	86
2	Fallstudie Dortmund-Husen.....	87
	2.1 Merkmale des Quartiers.....	87
	2.2 Entwicklung der Ganztagschule.....	89
	2.3 Kooperations- und Koordinationsstrukturen.....	91
	2.4 Einbindung der Eltern.....	96
	2.5 Vertikale Kooperationen.....	97
	2.6 Netzwerkkultur.....	98
	2.7 Bewertung der Ergebnisse durch die Akteure.....	99
3	Fallstudie Essen-Nordviertel.....	100
	3.1 Merkmale des Quartiers.....	100
	3.2 Entwicklung der Ganztagschule.....	102
	3.3 Kooperations- und Koordinationsstrukturen.....	106
	3.4 Einbindung der Eltern.....	115
	3.5 Vertikale Kooperationsstrukturen.....	116
	3.6 Netzwerkkultur.....	118
	3.7 Bewertung der Ergebnisse durch die Akteure.....	119
4	Fallstudie Essen-Werden.....	120
	4.1 Merkmale des Quartiers.....	120
	4.2 Entwicklung der Ganztagschule.....	122
	4.3 Kooperations- und Koordinationsstrukturen.....	124
	4.4 Einbindung der Eltern.....	130
	4.5 Vertikale Kooperationsbeziehungen.....	131
	4.6 Netzwerkkultur.....	132
	4.7 Bewertung der Ergebnisse durch die Akteure.....	133
5	Fallstudie Bremen-Blockdiek.....	134
	5.1 Merkmale des Quartiers.....	134
	5.2 Entwicklung der Ganztagschule.....	137
	5.3 Kooperations- und Koordinationsstrukturen.....	139
	5.4 Einbindung der Eltern.....	149
	5.5 Vertikale Kooperationen.....	150

5.6	Netzwerkkultur	151
5.7	Bewertung der Ergebnisse durch die Akteure	152
6	Fallstudie Bremen-Steintorviertel	154
6.1	Merkmale des Quartiers	154
6.2	Entwicklung der Ganztagschule	156
6.3	Kooperations- und Koordinationsstrukturen	159
6.4	Einbindung der Eltern	167
6.5	Vertikale Kooperationsbeziehungen.....	168
6.6	Netzwerkkultur	170
6.7	Bewertung der Ergebnisse durch die Akteure	172
V	Stadtteilvernetzung von Ganztagschulen – Potenziale und Probleme	176
1	Vorhandene Potenziale.....	176
1.1	Ziele und Motive der Kooperation	176
1.2	Kooperationspartner und -strukturen	179
1.3	Orientierung an den Problemlagen im Sozialraum	181
1.4	Förderung von Kooperation und Vernetzung durch die	
2	Übergangs- und Strukturprobleme.....	187
2.1	Dominanz additiver Kooperation	188
2.2	Hoher Anteil defizitorientierter Kooperationsangebote in benachteiligten Stadtteilen	189
2.3	Beschränkung auf Informationsaustausch.....	189
2.4	Ungleichgewicht zwischen Schule und Partnern	190
2.5	Probleme bei der Einbindung von Eltern	193
VI	Schulentwicklung und Stadtteilvernetzung – wie weiter?	195
1	Strukturwandel des Schulsystems.....	195
2	Optimierungsansätze.....	197
	Anhang.....	205
A1	Methodische Hinweise	205
A1.1	Zur Auswahl der Schulstandorte.....	205
A1.2	Zur Durchführung der Erhebungen	207
A2	Dokumentation der Workshops	219
A3	Glossar.....	221
A4	Verzeichnis der Projektpublikationen und -vorträge	224
A5	Literaturverzeichnis.....	227